

Informationsblatt zur HAARANALYSE

-Haaranalysen (Abstinenznachweis für MPU/ Fahreignungsüberprüfung)

Probenentnahme nach den Vorgaben der Urteilsbildung in der Medizinisch-psychologischen Fahreignungsdiagnostik / Beurteilungskriterien 4.Auflage vom Dezember 2022 (DIN ISO 17025)

Die **Probenahme** erfolgt in der Praxis. Die **Bezahlung** erfolgt per Überweisung. Sie erfolgt nach der Probennahme und muss binnen 10 Tagen vorgenommen sein. Sie erhalten bei der Probennahme einen entsprechenden Überweisungsvordruck. Verzögert sich die Überweisung entstehen zusätzliche Bearbeitungsgebühren und die **MPU-Stelle kann das vorgelegte Ergebnis wegen Zeitverzugs für ungültig erklären.** (Preise s. unten).

Termine: entnehmen Sie bitte der Homepage. Sie sind **stets aktuell**. Informieren Sie sich sicherheitshalber am Tag des von Ihnen gewählten Termins auf der home-page, ob es verhinderungsbedingt zu einer Terminverschiebung gekommen ist (z. B. bei Krankheit oder anderweitigen Verpflichtungen des Untersuchers).

Haaranalysen werden im Rahmen der Überwachungsprogramme von Drogen- und/ oder Alkoholabstinent durchgeführt. Sie erfolgen im Auftrag von Privatpersonen, von Führerscheinstellen oder von Gerichten und Bewährungshelfern. Die Haarprobengewinnung erfolgt durch Dr. Wallem oder seinen Vertreter. Er sorgt unter Beachtung der CTU-Kriterien für den datensicheren und ordnungsgemäßen Versand der Probe an ein nach DIN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Labor . Das Ergebnis der Haaranalyse wird von Dr. Wallem mit einer gutachterlichen Stellungnahme an den Probanden versandt. Bis zur Befunderstellung vergehen zwischen 2 und 4 Wochen.

Bei Haaranalysen ist folgendes zu beachten:

Bei einer durchschnittlichen Wachstumsgeschwindigkeit von 1 cm pro Monat kann man die Substanzen abhängig von der Haarlänge nachweisen. Maximale Zeiträume sind bei **Drogen** 6 Monate und bei **ETG** 3 Monate.

Wenn Sie sich zu einer Haaranalyse entscheiden, denken Sie daran, dass Sie spätestens ab diesem Zeitpunkt bis zur Probennahme nicht mehr zum Friseur gehen!

Außerdem empfehlen wir keine Chemikalien (Haarfärbemittel, Haartönungen) und Stabilisatoren (Gel, Haarlack, Schaumfestiger, Haarwachs) zu verwenden. Am Tag der Probennahme sollen die Haare frisch gewaschen und das Shampoo gut mit Leitungswasser ausgespült sein.

Technischer Ablauf:

nach der Identitätskontrolle werden ca. 1000 Haare (doppelte Bleistiftstärke) an der Kopfhaut abgeschnitten. Dies geschieht in zwei bis drei Portionen am Hinterhaupt oder da, wo die Haare die geeignete Länge haben, sodass die entstehenden Lücken (je nach Frisur und Haardichte) nicht oder wenig auffallen. Bei der ersten Probennahme können Haare auch an anderen Körperteilen (Scham-, Achsel-, Barthaar) gewonnen werden, vorausgesetzt, sie sind in ausreichender Zahl und Länge vorhanden!

Kosten:die Untersuchung auf

- | | |
|---|----------|
| – THC, Opiate, Amphetamine, Cocain, Methadon und Benzodiazepine | 200,00 € |
| – THC, Opiate, Amphetamine, Cocain, Methadon, Benzodiazepine, opioide Analgetika (Tramadol, Tilidin) und Buprenorphin | 230,00 € |
| – ETG (Alkohol) | 140,00 € |
| – übrige Preise für Leistungen. s. homepage | |

Allgemeine Hinweise bei Haaranalysen auf Drogen und Alkohol:

Wir empfehlen, keine Medikamente einzunehmen, sofern sie nicht ärztlich verordnet wurden. Unterlassen Sie besonders die Einnahme von codeinhaltigen Medikamenten (z. B. Hustenmitteln, Schmerzmitteln). Alkoholhaltige lotioartige und flüssige Arzneimittel sind zu vermeiden. Während des vereinbarten Kontrollzeitraums vermeiden Sie die Einnahme von aus Hanf gewonnenen Speiseprodukten (z. B. Hanfsalatöl, Hanfschnitten) und mohnhaltigen Speisen (z. B. Gebäck).
gez.